



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung galt es, einige Mitglieder für langjährige Vereinsstreue zu ehren: 3. Bürgermeister Robert Pollinger (links) und der 1. Vorsitzende des MBC, Franz Wimmer (rechts), konnten (von links nach rechts) Reinhold Schutzbier, Johann Huber, Max Parsch, Peter Heilmann, Reinhard Meier, Franz Werner, Michael Wibner und Fridolin Söllner für langjährige Mitgliedschaft ehren. Aufn.: privat

## Modellbauclub plant Jubiläum

**H e m a u (ti).** Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Modellbauclubs Hemau e. V. im Gasthof Donhauser statt. Neben ersten Planungen für das 35-jährige Vereinsjubiläum, das man heuer begehen kann, stand eine Satzungsneufassung auf der Tagesordnung. Außerdem durfte 1. Vorstand Franz Wimmer elf Mitglieder für langjährige Treue zum Verein ehren, darunter sieben, die schon seit der Gründung als „Hobby-Piloten“ ihre Flugmodelle in die Lüfte manövrieren.

Von den rund 120 Mitgliedern fanden sich erfreuliche 34 zur Generalversammlung ein. Zudem konnte 1. Vorsitzender Franz Wimmer den 3. Bürgermeister Robert Pollinger in der Runde willkommen heißen. Beide überreichten in einem der ersten Tagesordnungspunkte den treuen Vereinskameraden die Urkunden für ihr engagiertes Mittun. So sind Johann Huber, Karl Parsch, Max Parsch, Reinhold Schutzbier und Franz Werner von Anfang an mit von der Partie. Bereits noch im Gründungsjahr stießen Harald Köhler und Stefan Pfaller zum Verein, somit wurden alle für 35-jährige Zugehörigkeit geehrt. Ferner galt es, 15-jährige Mitgliedschaft zu würdigen. So lange sind Peter Heilmann, Reinhard Meier, Fridolin Söllner und Michael Wibner beim Modellbauclub eingeschrieben.

### Satzung neu formuliert

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder standen die Aussprache sowie die Abstimmung über eine komplett neu ausgearbeitete Satzung auf dem Programm. Das alte Vereinsregelwerk ging noch auf das Gründungsjahr 1981 zurück und wurde 2003 nur geringfügig angepasst. Um den wesentlich veränderten Anforderungen der Zeit sowie dem gestie-

genen Mitgliederaufkommen Rechnung zu tragen, war eine Konsolidierung vonnöten geworden. Die Versammlung nahm die überarbeitete Satzung einstimmig an. Ein Eckpunkt der Neufassung ist die Amtszeit der sieben Mann starken Vorstandschaft, die nun von vier auf drei Amtsjahre verkürzt wurde. Zudem sind nun alle Ämter gleichzeitig, statt wie bisher zeitversetzt, zu wählen. Ferner nahm man eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft in die Statuten auf, eine solche kann also von Interessierten genutzt werden. Eine Ableistung derselben ist aber auch vor der Antragstellung auf Aufnahme Pflicht. Gemäß der Neufassung unterscheidet die Satzung nun zwischen A- und B-Mitgliedern: So haben Einsteiger in den ersten drei Jahren den Status B, was sich von A durch ein etwas eingeschränktes Stimmrecht unterscheidet. Nicht zuletzt wurden wichtige Änderungen im Bereich Datenschutz, Umgang mit neuen Medien, eingearbeitet. „Für das Jubiläum ist ein Flugtag im Sommer geplant“, gab 1. Vorsitzender Franz Wimmer bekannt. So soll ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden, bei dem sich die Vereinsmitglieder mit ihren Modellen präsentieren. Genauere Modalitäten werden in den nächsten Vorstands- und Mitgliederzusammenkünften festgelegt.